

Kletterrouten Wilder Kaiser » Mitterkaiser-Hauptgipfel » Ostwand

Ostflanke

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
4	E3	1 h		230 m	O	2



Routencharakter

Schrofenaufstieg aus der Ostseite auf den Mitterkaiser mit einer kurzen Kletterstelle (3 m). Laut Info eines Wiederholers für einen 4er sehr gutmütig ("Eher 3+ oder höchstens 4-").

Schwierigkeit

Eine kurze Stelle 4, sonst meist Gehgelände

Absicherung

Keine Haken vorhanden, wird i.d.R. ohne Sicherung begangen. Ansonsten reichen ein paar Bandschlingen und ein kurzes Seilstück von ca. 15 m um jemanden über die Stelle drüberzusichern.

Empfohlene Ausrüstung

evtl. Schlingen

Erstbegeher

F. Keyfel 1904

Zustieg

Von der Fischbachalm durchs kleine Griesnerkar in Richtung Fritz-Pflaum-Hütte. Der Mitterkaiser auf der rechten Seite sendet ziemlich weit oben nochmal einen Latschenrücken nach Osten ins Kar, den man noch umrundet und unter die Ostabstürze des Südgrats gelangt. Durch Latschen und über Geröll mühsam zum Beginn der markanten Rampe, die von links nach rechts durch die Ostwand aufwärts zieht.

Einstieg

Am oberen Ende des Geröllfelds am Beginn der Rampe.

Routenverlauf

Über die Rampe aufwärts. Nach etwa 50 m kommt eine kurze Unterbrechungsstelle (ca. 3 m), über die man kleingriffig hinaufklettert, um zur Fortsetzung der Rampe zu gelangen. Weiter die Rampe aufwärts, an Latschenfeldern am Rand vorbei oder mühsam durch und rechts haltend hinauf zum Gipfelgrat (Grasschrofen mit Latschen).

Abstieg

Am Normalweg zur Fritz-Pflaum-Hütte

Übernachtung oder Einkehr

[Fritz-Pflaum-Hütte](#)

Informationsquelle

AVF, Aktualisierungen durch Hans Heinrich - siehe auch seinen [Beitrag bei Hikr.org](#)

Topo

Kein Topo erforderlich.



Der Mitterkaiser von Osten mit dem Aufstieg durch die Ostflanke.